

CCM Innovation Camps

Community Creates Mobility - Camps für digitale und gerechte Mobilitätsinnovation

Programm / Ausschreibung	Qualifizierungsoffensive, Innovationscamps S, Innovationscamps S	Status	abgeschlossen
Projektstart	01.07.2022	Projektende	31.12.2022
Zeitraum	2022 - 2022	Projektlaufzeit	6 Monate
Keywords	mobilität; gerechter Wandel, Digitalisierung,		

Projektbeschreibung

Die Community Creates Mobility Innovation Camps (CCM-IC) vereinen verschiedene Aspekte von gesellschaftlichen Herausforderungen in der Mobilitätsinnovation wie Digitalisierung, Nachhaltigkeit und Verantwortung und individuellen Kompetenzen von Mitarbeiter:innen der teilnehmenden KMUs. In den fünftägigen CCM-IC sollen gemeinsam Anwendungsfälle entwickelt und reflektiert werden. Die vorhandene Expertise der Forschungsgruppe "Wissenschaft, Technologie und soziale Transformation" des Instituts für Höhere Studien, Wien in den Bereichen Digitalisierung, Mobilität der Zukunft und Responsible Research and Innovation (RRI), soll mit Expert:innen aus dem Mobilitäts- und Innovationssektor verstärkt werden, um den Teilnehmer:innen die Möglichkeit zu bieten Kompetenzen für die Gestaltung der Zukunft zu erwerben.

Dies soll im Rahmen des Mobilitätsökosystems "Community creates Mobility" (CCM) (<https://zusammenbewegen.at/>) im konstruktiven Austausch stattfinden. CCM ist das größte Netzwerk für Mobilitätsinnovation in Österreich und verbindet verschiedene Akteur:innen miteinander, die es zum Ziel haben, die Mobilität der Zukunft für alle mit allen zu gestalten. Neben etablierten Mobilitätsunternehmen, Start-ups und KMUs sind auch wissenschaftliche und zivilgesellschaftliche Organisationen Teil des Netzwerkes, die eine Veränderung im Denken über Mobilität erreichen möchten.

Individuelle digitale Kompetenzen, die für innovative Mobilität relevant sind, sollen mit gesellschaftlichen Fragestellungen verbunden werden. In vier Modulen wird gemeinsam an Anwendungsfällen gearbeitet, die dem Leitgedanken der Just Transition, also einer gerechten Mobilitätswende, folgen. Durch eine Abwechslung von theoretischem Input und praktischer Zusammenarbeit wird am Ende der Innovationscamps von den Mitarbeiter:innen der beteiligten KMUs eine erste Idee und eventuell ein prototypische Entwicklung stattgefunden haben - wie beispielsweise Richtlinien für eine gerechte Mobilitätswende für Entwicklungen, Plattform für den Austausch, ein Plan für inklusive Prozess. Im Zuge dieser Entwicklung wird auf die digitalen Kompetenzen (vgl. DigiComp 2.2 AT) und Future Skills (vgl. Stifterverband) eingegangen und in den Anwendungsfällen praktisch angewandt.

Durch die Verbindung der Innovationscamps mit CCM erhalten die beteiligten KMUs (1) Zugang zu dem Netzwerk und der vorhandenen Expertise, (2) die Möglichkeit ihre erarbeiteten Innovationsideen mit anderen in einem gemeinsamen Workshop zu erarbeiten und (3) die neuesten Trends in Bezug auf Digitalisierung, Nachhaltigkeit und Verantwortung im Mobilitätsbereich kennenzulernen und anzuwenden.

Projektkoordinator

- Institut für Höhere Studien - Institute for Advanced Studies (IHS)

Projektpartner

- ALVERI GmbH
- Carployee GmbH
- EDDI Mobility GmbH
- VELLO GmbH